

28. Dezember - Unschuldige Kinder von Bethlehem

Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem Herrn.
Dir will ich Dank opfern und des Herrn Namen anrufen.

Psalm 116,15.17

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen in finstern Lande, scheint es hell. (Jes 9,1)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 8 (*eg 705*) *Was ist der Mensch, Herr, dass du dich seiner annimmst?*

Herr, unser Herrscher, / wie herrlich ist dein Name in allen Landen *

der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Mund der jungen Kinder und Säuglinge *

hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk *

den Mond und die Sterne, die du bereitet hat:

was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst *

und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott, *

mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk *

alles hast du unter seine Füße getan:

Schafe und Rinder allzumal, *

dazu auch die wilden Tiere,

die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer *

und alles, was die Meere durchzieht.

Herr, unser Herrscher, *

wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

oder Psalm 8 (tzB 847)

Lesung Matthäus 2,13-18

Als die Weisen aus dem Morgenland hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen. Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen." Als Herodes nun sah, daß er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte. Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: "In Rama hat man ein Geschrei gehört, viel Weinen und Wehklagen; Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen."

* **Lied** Vom Himmel kam der Engel Schar (eg 25)

* **Lobpreis - Gott für uns** (Römer 8, 31-39)

Ist Gott für uns / wer kann wider uns sein? *

der auch seines eigenen Sohnes nicht verschont hat,

sondern hat ihn für uns alle dahingegeben -*

wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? *

Gott ist hier, der gerecht macht.

Wer will verdammen? *

Christus Jesus ist hier, der gestorben ist,

ja, vielmehr, der auch auferweckt ist, *

der zur Rechten Gottes ist und vertritt uns.

Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? /
Trübsal oder Angst oder Verfolgung *
oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?
Aber in dem allen überwinden wir weit *
durch den, der uns geliebt hat.

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, *
weder Engel noch Mächte noch Gewalten
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, *
weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur
uns scheiden kann von der Liebe Gottes, *
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

oder gesungen (tzB 785)

Fürbitten

Gott Abrahams, / Nacht und Wüste / Stern am Himmel / Name im Fleisch / Same im
toten Schoß deiner Frau - dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott Jakobs / ringender Fremdling / Faust, die ihn schlug / blutende Wunde - dich
rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott des Moses / brennende Stimme / Feuer am Weg / Wort als Wolke / Licht, das
vorangeht / Wasser und Brot / Land der Verheißung - dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott Davids / Harfe in Händen / Lied im Munde / Liebe größer als Frauenliebe /
Eckstein des Hauses / Kind seines Namens / fröstelnde Kälte in seinem Mark - dich
rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott in Babel / Gott unnennbar / ausgestreut in der Fremde / Gott der Toten - dich
rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott Hiobs / Mann der Schmerzen / niedergetreten / ganz gestalt-los / Tropfen, Staub- /
korn auf der Waagschale der Welt - dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott Jesu / Schatten über ein jüdisches Mädchen / geboren im Stall / verfolgt / bedroht / inmitten der Kinder Bethlehems / untröstlich beklagt von den Müttern / auf der Flucht / verraten / gelitten / gekreuzigt / gestorben - dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott nach Auschwitz / Asche der Juden / Schmutz an den Sohlen - dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Gott meiner selbst / Zunge aus Schnee / Flamme Verzückung / Stimme, die mitten im Wort mir stockt / Sturm gegen mich - zärtlicher Wind / rauhe Gefahr / lasten dein Leib quer über mir - dich rufen wir an:

R: Kyrie eleison.

Niemandes Gott / - einfach nur Menschen ? - / Schritt der Jahrhunderte / erst allmählich bekannter Fremdling / du unfindbarer Stein der Weisen / du kein Gott, wie wir dich denken / Ofen der Stille / mühsamer Freund - dich rufen wir an: (a)

R: Kyrie eleison.

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Vater im Himmel. Mit den Kindern von Bethlehem nimm alle in die Arme deiner Barmherzigkeit, die schuldlos dem Tod preisgegeben werden. Wehre dem Bösen in dieser Welt, und errichte unter uns das Reich deiner Gerechtigkeit, deiner Liebe und deines Friedens durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in alle Ewigkeit. (b)

Segen

Gnade sei mit uns und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt.
(*Offb 1,4*)

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Dieses Stück kann entfallen

a H. Oosterhuis, *Ganz nah ist dein Wort*, Freiburg/B. 1967, S. 185 ff.

b Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2003, Nr. 125